

# 1 5 3

Knappenverein  
"St. Barbara"  
Bergmannsglück • Westerholt 1993 e.V.  
Schloßstr. 2a • 45701 Westerholt

## Hört der Engel helle Lieder (Gloria)

frei

Text: Otto Abel 1954 nach dem französischen  
„Les anges dans nos campagnes“ 18. Jhd.  
Melodie: Frankreich 18. Jhd.  
Satz: Thomas Meyer-Schliefer

F C F C F

Hört, der En-gel - hel-le Lie-der kün-gen das wei-te Feld ent-lang.  
und die Ber-ge hal-len wi-der von des Him-mels Lob-ge-sang.

F dm gm C F dm C

Glo-ri-a

dm C F gm F dm C F C F

in ex-cel-sis De-o. De-o.

F C F C F  
1. Hört, der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang,  
F C F C F  
und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang:  
d g C F d C d C F g F C  
!Glo-ria in ex-cel-sis De-o.!

2. Hirten, warum wird gesungen? Sagt mir doch eures Jubels Grund!  
 Welch ein Sieg ward denn errungen, den uns die Chöre machen kund? Gloria ...

3. Sie verkünden uns mit Schalle, dass der Erlöser nun erschien,  
 dankbar singen sie heut' alle an diesem Fest und grüßen ihn. Gloria ...

O Tannenbaum, du trägst ein grünen Zweig

Volkswaise aus dem 16. Jhd.

frei

1. O Tannenbaum, o Tannenbaum, du trägst ein grü - nen Zweig,  
 den Winter, den Sommer, das dauert die liebe Zeit.

2. „Warum sollt' ich nicht grünen, da ich noch grü - nen kann?  
 Ich hab nicht Vater noch Mutter, die mich versorgen kann.“

3. Und der mich kann versorgen, das ist der lie - be Gott,  
 der lässt mich wachsen und grünen, drum bin ich stark und groß.“

The image shows two staves of musical notation for the first two lines of the song. The first staff corresponds to the first line of lyrics: "O Tannenbaum, o Tannenbaum, du trägst ein grünen Zweig, den Winter, den Sommer, das dauert die liebe Zeit." The second staff corresponds to the second line of lyrics: "Ich hab nicht Vater noch Mutter, die mich versorgen kann." The notation includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. Chords are indicated above the notes: em, am, em, em/G, am, H for the first line, and em, am, em/H, H, em for the second line.